SHUFFLE KING II

Gebrauchsanleitung

www.shuffleing.casinoshuffler.com

Dieses Produkt befindet sich in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Richtlinie EMV 2004/108/EG, unter Berücksichtigung der elektromagnetischen Kompatibilität.

CE

Inhalt:

1 Packungsinhalt 4

2 Die Transport-Stellschraube 5

2.1 Manipulationen mit der Stellschraube 5

3 Technische Daten und Arbeitsbedingungen 6

4 Beschreibung des Kartenmischers 6

5 Betrieb des Kartenmischers 8

5.1 Inbetriebnahme 8

5.2 Ablauf des Kartenmischens 8

5.3 Autostart 9

5.4 Ausschalten 9

6 Einstellen des Kartenmischers 10

6.1 Konfigurationen (1) 10

6.2 LCD-Einstellungen (2) 10

6.3 Informationen (3) 11

6.4 Funktion des Boss-Schlüssels (4) 12

7 Reinigung des Kartenmischers 13

7.1 Antistatische Bürsten 14

8 Bereinigung von Problemen 15

1 Packungsinhalt

1x Kartenmischer
1x Versorgungsadapter 230/24VDC
1x Versorgungskabel
1x Boss-Schlüssel

Hinweis!

- Vor Inbetriebnahme muss die Transport-Stellschraube entfernt werden.
- Beim Transport oder bei der Lagerung des Kartenmischers bei niedrigen Temperaturen muss dieser vor der Ingebrauchnahme mindestens 30 Minuten lang der Zimmertemperatur ausgesetzt werden.
- Beim Einschalten eines kalten Kartenmischers wird automatisch ein Aufwärmzyklus (bis zu 18 °C) gestartet, was mehrere Minuten dauern kann. Während des Aufwärmzyklus bewegt sich der innere Mechanismus, und der Kartenmischer kann zum Kartenmischen nicht gebraucht werden. Ab 18 °C ist der Kartenmischer bereit zum Gebrauch.
- Decken Sie die unteren Lüftungsöffnungen und das Gehäuse des Ventilators nicht ab.
- Blockieren sie den oberen Deckel des Kartenmischers nicht so, dass er nicht geöffnet werden kann. Stützen Sie sich nicht auf ihn auf.
- Benutzen Sie keine verbogenen oder sonst wie mechanisch beschädigten Karten.
- Nehmen Sie während des Mischvorgangs keine Eingriffe in den inneren Mechanismus des Gerätes vor.
- Die Höhe des Kartenstapels darf das in der Abb. 8 bezeichnete Niveau nicht überschreiten.

2 Die Transport-Stellschraube

Abb. 1

Die Stellschraube (Abb. 1) wird zum Festdrehen des beweglichen Innenmechanismus des Kartenmischers zum Schutz vor Beschädigungen während des Transports verwendet. Auf der Abbildung sieht man eine gewöhnliche (obere) Mutter und eine selbstsichernde (untere) Mutter an den Enden der Schraube. Eine gewöhnliche Mutter wird zum Festdrehen der Schraube an der Innenseite des Kartenmischers verwendet (Abb. 2). Entfernen Sie die selbstsichernde Mutter nicht von der Schraube.

Nicht vergessen:

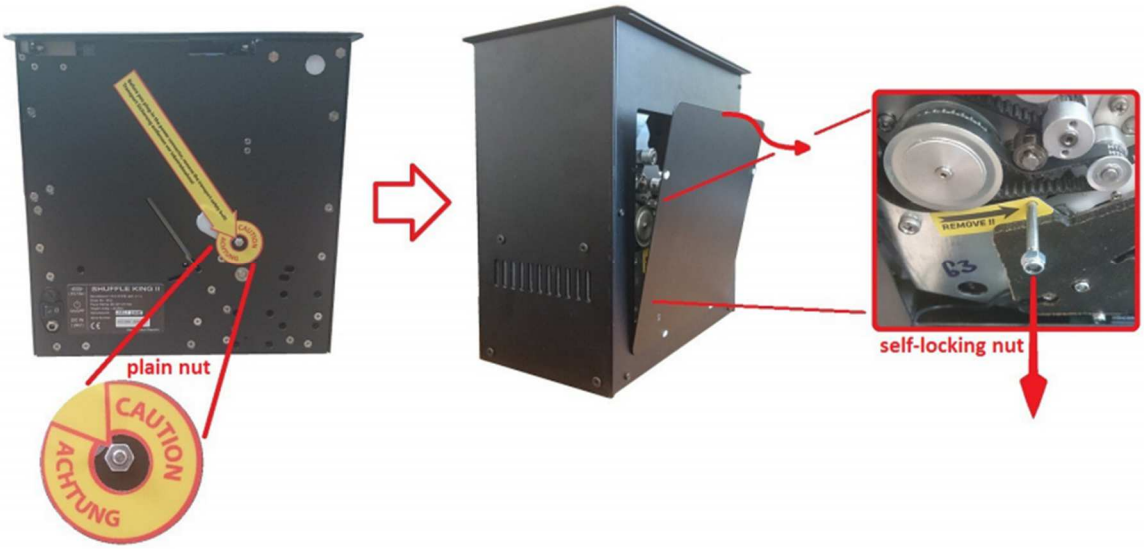
- die Stellschraube nach einem Transport vor dem Einschalten des Kartenmischers entfernen
- die Stellschraube gut aufbewahren
- den inneren Mechanismus vor jedem Transport stets mittels der Stellschraube sichern

Eine etwaige Reparatur innerhalb der Garantiezeit muss nicht anerkannt werden, falls der innere Mechanismus während des Transports nicht mittels der Stellschraube gesichert wurde!

2.1 Manipulationen mit der Stellschraube

Zur Entfernung der Stellschraube entfernen Sie bitte die Mutter (Abb. 2), öffnen Sie den großen Service-Deckel (Abb. 3) und ziehen Sie die Stellschraube (Abb. 4) heraus. Führen Sie bitte vor jedem Transport den umgekehrten Vorgang zur Arretierung des Mechanismus durch.

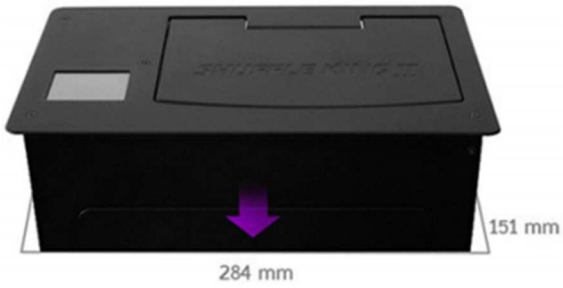
Abb. 2 Abb. 3 Abb. 4



gewöhnliche Mutter selbstsichernde Mutter

3 Technische Daten und Betriebsbedingungen

Die Maße des Kartenmischers (Länge x Breite x Tiefe auch mit Oberpanel):	280 x 146 x 288
Maße der oberen Panels (auf dem Tisch):	293 x 170 mm
Abmessungen für das Loch im Tisch (Toleranz +2mm in beide Richtungen):	284 x 151 mm
Gewicht:	9.5 kg



Dauer des Kartenmischens:	max. 35 s
Einspeisung:	24 VD, 2 A max.
Betriebstemperatur:	20 bis 35 °C
Relative Feuchtigkeit:	10 90 % (nicht kondensierend)
Betriebsposition:	senkrecht mit dem Deckel nach oben

Die Anlage Shuffle King 2 muss nur mit der gelieferten Stromversorgungsquelle Typ SUNNY: SYS 1443-xy-T3 benutzt werden

4 Beschreibung des Kartenmischers

Der Kartenmischer ist für 1 Kartendeck aus Kunststoff, gegebenenfalls Papierkarten mit einer maximalen Größe von 88 x 63 mm konstruiert. Es können auch schmale Karten mit den Maßen 88 x 57 mm verwendet werden. Der Kartenmischer trennt die Karten in 52 Fächer. Die Karten, die in einem Stapel zu viel sind, bleiben im Einlegefach ungemischt. Die Höhe des eingelegten Kartenstapels darf nicht über die in Abb. 8 bezeichnete Kante hinausreichen.

Das Mischen der Karten erfolgt in 1 Zyklus. Die Karten werden ganz nach dem Zufallsprinzip einzeln auf die 52 Fächer verteilt und anschließend in die Entnahmeposition abgehoben. Jede Karte wird eingerechnet. Die Gesamtzahl wird auf dem Display angezeigt. Bei einer anderen Anzahl als 52 wird die Bedienung durch eine Mitteilung auf dem Display auf die falsche Kartenanzahl in dem eingelegten Kartenstapel hingewiesen.

Abb. 5

Abb. 6 – Geöffneter Kartenmischer

Abb. 7 – Öffnen des Servicedeckels:

Abb. 8 – Höhe des Kartenstapels:

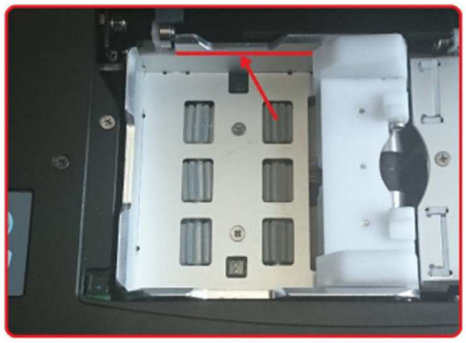


Abb. 9

1 – Buchse der Sicherung
2 – Hauptschalter
3 – Versorgungsbuchse
4 – Die beiden unter dem Ventilator platzierten Buchsen werden nur bei der Wartung durch den Hersteller benutzt.

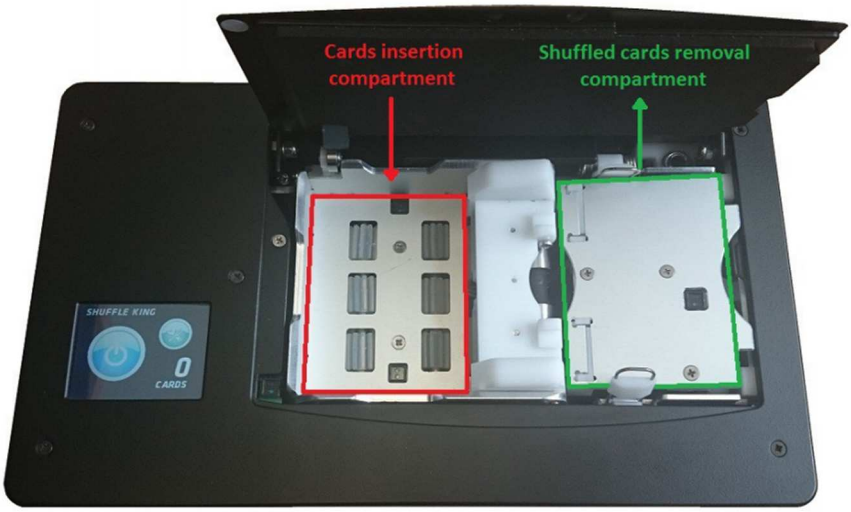
5 Der Betrieb des Kartenmischers

Die Anlage Shuffle King 2 muss nur mit sicherer niedriger Spannung versorgt werden, die der Kennzeichnung auf dem Typenschild entspricht.

5.1 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Versorgungskabel an das Stromnetz und den Versorgungsadapter an. Schließen Sie den Versorgungsadapter an den Kartenmischer an und schalten Sie den Kartenmischer mittels des Hauptschalters an (Abb. 9).
Nach dem Einschalten erscheint auf dem Display ein abgeblendetes Motiv mit einer großen und einer kleinen Drucktaste. Nach dem Drücken der großen Drucktaste werden die Wagen herausgefahren und der Deckel des Kartenmischers öffnet sich (Abb. 10).

Abb. 10:



Fach für das Einlegen der Karten Fach für das Entnehmen der Karten

5.2 Vorgehen beim Mischen der Karten

Abb. 11:

Sobald der Kartenstapel in das Einlegefach gelegt wird (Abb. 10), leuchtet die große Drucktaste auf dem Display grün (Abb. 11), und Sie können durch Drücken dieser Taste damit beginnen, die Karten zu mischen. Das anschließende Mischen kann vom Benutzer nicht unterbrochen werden.
Während des Mischens ist auf dem Display die zunehmende Anzahl der gemischten Karten zu sehen.

Abb. 12:

Sobald das Kartenmischen in der richtigen Anzahl von 52 Karten beendet ist, wir die Gesamtzahl auf dem Display angezeigt (Abb. 12). Sie können jetzt den Kartenmischer durch Drücken der großen grünen Drucktaste öffnen. Der gemischte Kartenstapel ist bereit zur Entnahme und erscheint im Entnahmefach (Abb. 10).

In einzelnen Fällen können Sie, falls die Position des Entnahmefachs niedriger ist als gewöhnlich, das Fach vor der Entnahme der Karten durch wiederholtes Drücken der großen Drucktaste nachträglich anheben.

Abb. 13:

Wird eine falsche Kartenanzahl gezählt, erscheint nach dem Mischen eine Fehlermeldung auf dem Display, die entweder über die erhöhte Kartenanzahl „*to many cards*“ oder über eine zu niedrige „*too few cards*“ informiert. Durch Berühren des Displays kehren Sie auf den Hauptbildschirm zurück (Abb. 12), wo Sie die aktuelle Kartenanzahl im Stapel sehen und den Kartenmischer durch Drücken der großen grünen Drucktaste öffnen können.

Bei einer erhöhten Kartenanzahl im Stapel, entfernen Sie zunächst die nichtgemischten restlichen Karten aus dem Einlegefach (zur Vermeidung des Autostarts), und dann die restliche Karten aus dem Entnahmefach. Kontrollieren Sie die Karten und gegebenenfalls auch die Richtigkeit der Einstellung der Kartenbreite.

5.3 Autostart

Verwenden Sie zwei Kartendecks. Beim Öffnen des Kartenmischers können Sie nach dem Mischen des ersten Stapels den Stapel auf dem Entnahmefach sehen. Legen Sie das neue Kartendeck in das Einlegefach und nehmen Sie den gemischten Stapel heraus. Der Kartenmischer beginnt mit dem Mischen des neuen Stapels, ohne Drücken der großen Drucktaste. Die Funktion Autostart kann in der Einstellung des Kartenmischers ausgeschaltet werden.

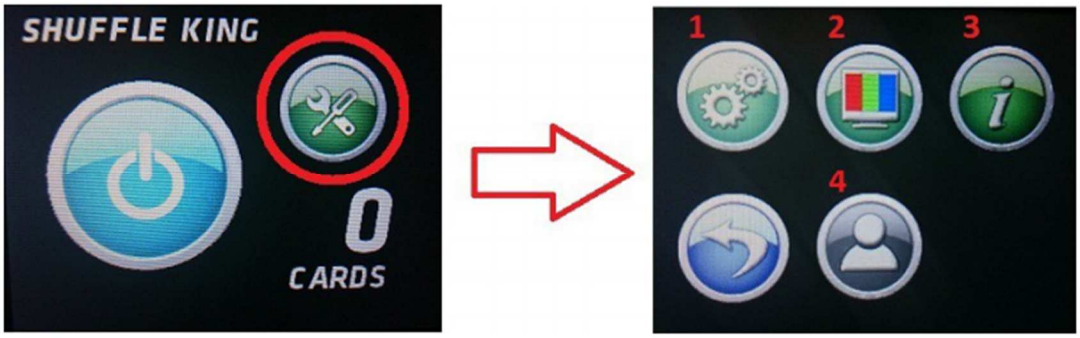
5.4 Ausschalten

Abb. 14

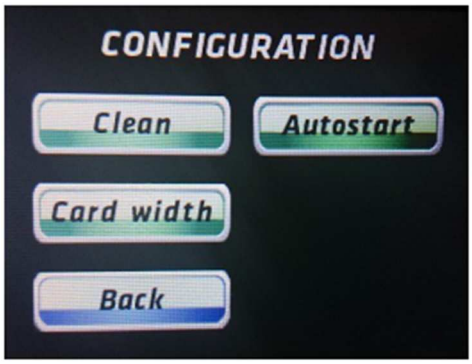
Leeren Sie das Einlege- und das Entnahmefach. Sie große Drucktaste leuchtet blau (Abb. 14). Nach dem Drücken dieser Taste schließt sich der Kartenmischer. Nun können Sie den Kartenmischer mithilfe des Hauptschalters ausschalten (Abb. 9).

6 Einstellungen des Kartenmischers

Nach Drücken der kleinen Drucktaste auf dem Hauptbildschirm betreten Sie die Einstellungen des Kartenmischers. Lesen Sie sich unten alle Erklärungen für die Wahl der Einstellungen durch.



6.1 Konfiguration (1)



Clean – Sie können den Reinigungsmodus starten und anhalten.

Autostart – Sie können die Funktion Autostart erlauben oder verbieten.

Card width – Wählen Sie die richtige Breite der Karten, die Sie benutzen: 57 mm oder 63 mm.

Eine falsch gewählte Kartenbreite kann ein falsches Zählen zur Folge haben.

6.2 LCD-Einstellungen (2)

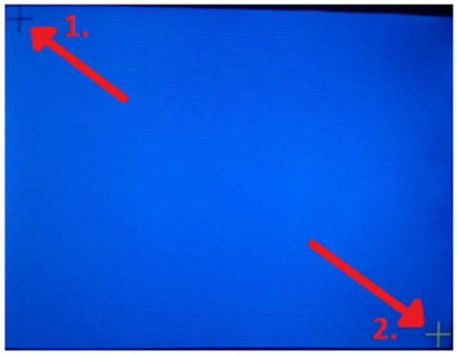
Brightness – Sie können die Helligkeit des Displays in verschiedener Intensität einstellen.

Sound – Sie können den Ton des Displays ein- oder ausschalten.

Calibration – Durch Drücken der Drucktaste wird die Kalibration des Displays für die Berührungssteuerung gestartet (Abb. 15).

TEST LCD – Durch Drücken der Drucktaste wird der Test des Displays gestartet. Diese Funktion wird zum Testen des Displays durch den Hersteller verwendet.

Abb. 15:



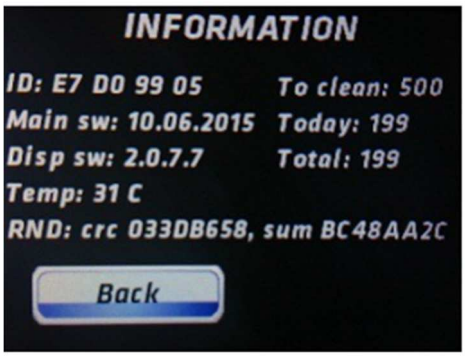
Benutzen Sie die Funktion Kalibrierung des Displays, falls das Display nicht richtig auf Berührungen reagiert.

Nach dem Starten der Kalibrierung des Displays aus dem Angebot, erscheint ein blauer Bildschirm mit einem kleinen Kreuz in der linken oberen Ecke. Berühren Sie die Mitte des Kreuzes mithilfe eines spitzen Hilfsmittels. Daraufhin erscheint ein zweites Kreuz in der rechten unteren Ecke. Tippen Sie auch auf dessen Mitte → die Kalibrierung ist abgeschlossen

Sollte es infolge der falschen Einstellung der Kalibrierung nicht möglich sein, die Kalibrierung aus dem Angebot zu starten, können Sie sie nach Ausschalten des Kartenmischers mittels des Hauptschalters und nach dem anschließenden Einschalten mit gleichzeitig gedrücktem Display starten.

Achten sie darauf, dass Sie die Kalibrierung beim Einschalten des Kartenmischers nicht ungewollt starten!

6.3 Informationen (3)



ID – Jeder Kartenmischer hat eine eigene unverwechselbare Identifikationsnummer.

Main sw – die aktuelle Softwareversion des Kartenmischers.

Disp sw – die aktuelle Softwareversion des Displays

Temp - die aktuelle Temperatur des Kartenmischers.

RND, sum – der GLI-Kontrollcode.

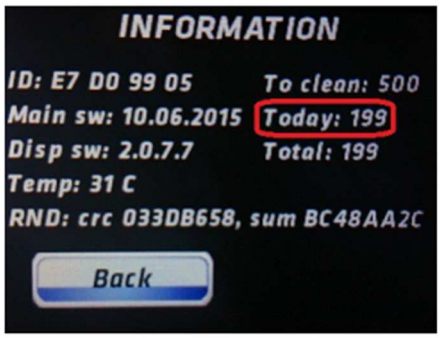
To clean – die Anzahl der Mischzyklen, die zur empfohlenen Reinigung des Kartenmischers noch ausstehen (es erscheint eine Informationsmeldung auf dem Display).

Today – dieser Zähler verzeichnet jeden Mischzyklus ab der letzten Nulleinstellung, die mithilfe der Funktion Boss- Schlüssel vorgenommen werden kann.

Total – dieser Zähler verzeichnet jeden Mischzyklus während der gesamten Benutzungszeit.

6.4 Die Funktion des Boss-Schlüssels (4)

Um die Nutzung des Kartenmischers eine bestimmte Zeitlang überwachen zu können, steht der Mischzyklenzähler *Today* zur Verfügung, der getrennt genullt werden kann:



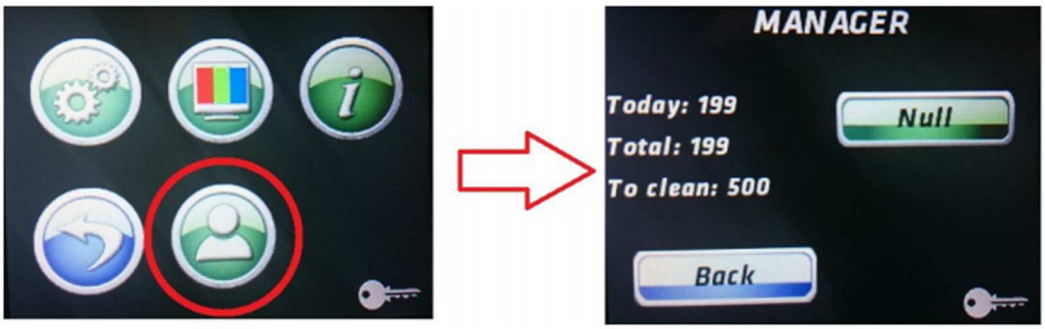
Der Zähler *Today* verzeichnet jeden Mischzyklus ab der letzten Nulleinstellung, die im Angebot des Verwalters („*Manager*“) für das Anschließen des sog. *Boss-Schlüssels* vorgenommen werden kann.

Nachdem Sie den Boss-Schlüssel (Abb. 17) in die unter dem oberen Deckel platzierte Buchse (Abb. 16) gesteckt haben, haben Sie Zugang zum Angebot des Verwalters aus den Einstellungen.

Abb. 16 Abb.17

BUCHSE FÜR DEN BOSS-SCHLÜSSEL

Die Drucktaste des Verwalters in der Einstellung leuchtet grün, und in der rechten unteren Ecke des Displays wird das Bild des Schlüssels abgebildet. Nach dem Drücken der Drucktaste Verwalter betreten Sie das Angebot und können den Zykluszähler *Today* durch Drücken der Drucktaste „*Null*“ nullen.



7 Reinigung der Kartenmischmachine

Schauen Sie sich bitte unser Demovideo zur Reinigung des Kartenmischers unter folgendem Link an: https://www.youtube.com/watch?v=IPr31_xbJoY

Stellen Sie vor dem Reinigen sicher, dass die beiden Kartenfächer leer sind und lassen Sie sie offenstehen. Sie starten den Reinigungsmodus durch Drücken der Drucktaste *Clean* im Angebot Konfiguration, das über die Einstellungen des Kartenmischers zugänglich ist.

Beim Starten des Reinigungsmodus verschiebt sich das Entnahmefach in eine niedrigere Position und alle Walzen beginnen sich zu drehen. Um einen besseren Zugang zu bekommen, nehmen Sie das Filterteil heraus (Abb. 18). Reinigen Sie sorgfältig alle Silikonzylinder mit einem mit reinem technischen Benzin oder Isopropylalkohol angefeuchteten Lappen oder Wattebausch (benutzen Sie keinen Benzinreiniger, Azeton oder ähnliche aggressive Flüssigkeiten). Vergessen Sie nicht, die Silikonwalzen des Filterteils zu reinigen.

Die Reinigung aller Walzen empfiehlt sich nach jeweils 500 Mischzyklen, um einen glatten Betrieb zu erreichen. Der Kartenmischer weist auf die Notwendigkeit einer Reinigung durch eine Mitteilung auf dem Display nach jeweils 500 Zyklen ab der letzten Reinigung hin. Diese Information hat keinen Einfluss auf die Funktion des Kartenmischers. Die Bedienung wird lediglich darauf aufmerksam gemacht, dass eine Reinigung vorgenommen werden sollte. Wollen Sie diese Mitteilung entfernen, beginnen Sie mit dem Reinigungsmodus.

Kontrollieren Sie auch die Sauberkeit der optischen Sensoren – eventuelle Staubablagerungen (Abb. 19, Abb. 20). Eine Reinigung der optischen Sensoren wird einmal pro Monat empfohlen.

Unter Berücksichtigung der Betriebsintensität und der Sauberkeit der Umgebung wird empfohlen, den Kartenmischer nach dem Öffnen des Servicedeckels auch innen von abgelagertem Staub und sonstigen Verunreinigungen zu reinigen.

Vergessen Sie nach Beendigung der Reinigung nicht, das Filterteil wieder aufzusetzen. Die Bolzen müssen in die Öffnungen in den Seitenteilen einrasten – Sie hören ein deutliches Klicken!

Abb. 18:

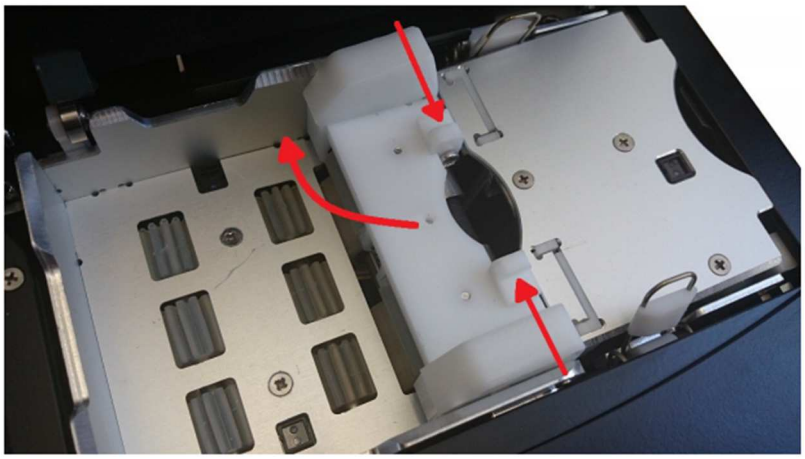


Abb. 19:

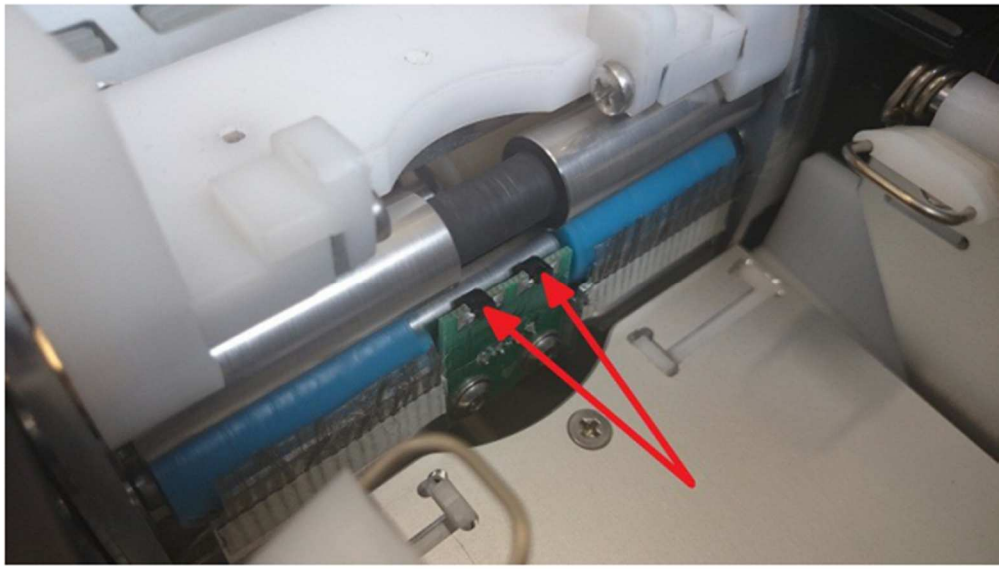
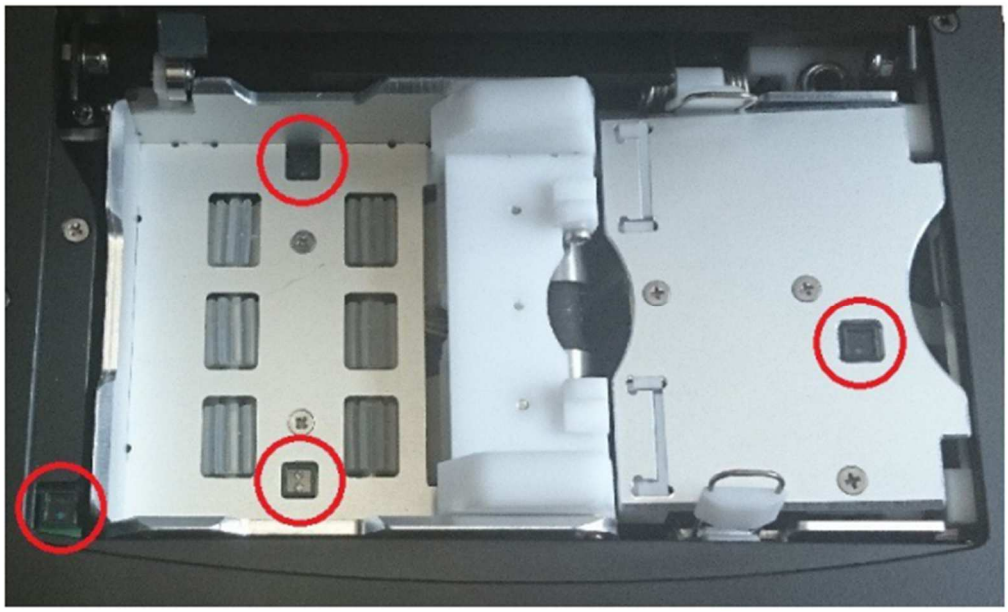


Abb. 20



7.1 Antistatische Bürsten

Die neusten Kartenmischer verwenden antistatische Bürsten, um jedwede Möglichkeit eines durch statische Elektrizität verursachten Defekts auszuschließen. Die antistatischen Bürsten befinden sich vor den unteren (blauen) Endwalzen - siehe Abb. 19. Geben Sie Acht, dass Sie sie beim Reinigen nicht beschädigen!

8 Bereinigung von Problemen

Sollten Sie auf wie auch immer geartete Probleme stoßen oder weiterführende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support: shuffleking@casinopool.eu.

Vergessen Sie nicht, uns eine ausführliche Beschreibung des Problems zukommen zu lassen. Dazu gehören:

- die Seriennummer des Kartenmischers (befindet sich auf dem Etikett auf der Unterseite des Kartenmischers – siehe Abb. 9).
- die Gesamtzahl der Mischzyklen
- ein Foto oder eine Video-Dokumentation (falls möglich)